

Prämierter Mittelständler

Auszeichnung SäBu Holzbau in Ebenhofen ist „Finalist des Jahres“

Ebenhofen/Würzburg Das Ebenhofener Unternehmen SäBu Holzbau hat eine landesweite Auszeichnung erhalten. Beim Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung wurde SäBu für die Wettbewerbsregion Bayern in Würzburg die Auszeichnung „Finalist des Jahres 2017“ verliehen. Die Kalkbrenner Unternehmensberatung und der Landkreis Ostallgäu hatten SäBu Holzbau als „hervorragendes Unternehmen“ für den Wettbewerb vorgeschlagen.

Insgesamt zehn bayerische Unternehmen wurden als Finalist 2017 ausgezeichnet. Sie wurden in Würzburg gemeinsam mit den diesjährigen Finalisten aus Baden-Württemberg, Hessen und Thüringen prämiert.

Entscheidende Kriterien für die Auszeichnung waren laut Jury eine hervorragende Gesamtentwicklung des Unternehmens, die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie vorbildliche Leistungen in den Bereichen In-

novation/Modernisierung, Engagement in der Region sowie Service/Kundennähe/Marketing.

SäBu selbst versteht sich als „zukunftsorientierter Premium-Hersteller für werthaltige Systemgebäude“. Neben Kindergärten oder Schulen sind das unter anderem Verwaltungs-, Gesundheits- und Wohngebäude. Diese werden seit mehr als 50 Jahren von gut 35 Mitarbeitern in Ebenhofen entwickelt sowie schlüsselfertig hergestellt. SäBu setzt auf individuelle Lösungen und ist nach Firmenangaben „begeistert von modernen Technologien“.

SäBu-Geschäftsführerin Christine Machacek nahm in Würzburg den Preis entgegen. Sie freut sich über die Auszeichnung: „Der Preis ist eine wunderbare Anerkennung für das Engagement und die Leistung aller Mitarbeiter.“

Der Familienbetrieb SäBu wurde zuvor von Machaceks Mutter Wilhelma Klein geführt. Deren Vater Jakob Buchen, ein Rheinländer, hatte den Betrieb als Sägewerk in Mosbach gegründet. 1964 ging Klein mit SäBu nach Ebenhofen, weil der Betrieb viel Holz aus Süddeutschland bezog. (az, hkw)



Christine Machacek, Chefin von SäBu Holzbau, nahm die Auszeichnung entgegen. Foto: Oskar-Patzelt-Stiftung/Boris Löffert

Großer Mittelstands-Preis

Jährlich ruft die Oskar Patzelt Stiftung bundesweit Kommunen, Verbände, Institutionen und Firmen dazu auf, hervorragende Unternehmen für den „Großen Preis des Mittelstandes“ zu nominieren. Für das Wettbewerbsjahr 2017 wurden 4923 kleine und mittlere Unternehmen sowie Banken und Kommunen für den Wettbewerb vorgeschlagen. Der Wirtschaftswettbewerb gilt bundesweit als einer der renommiertesten. Die Leipziger Oskar-Patzelt-Stiftung lobt ihn seit 1994 aus.